

Genaue Beschreibung der Arbeitsfelder der Schulsozialpädagogen:

- Durchführen von Lern- und Arbeitstraining sowie Beratung für Schülerinnen und Schüler in Einzel- und Gruppengesprächen.
Hilfe für Schüler:
 - in ihrer Klasse erfolgreicher zu werden,
 - schulischen Leistungsanforderungen gerecht zu werden,
 - Selbstvertrauen zu entwickeln und selbstbewusster zu werden,
 - sich konzentrieren zu lernen,
 - sich wieder mit ihren Eltern zu verstehen,
 - sich von Suchtmitteln zu lösen,
 - mit ihrer Lehrkraft besser zurecht zu kommen,
 - Ärger mit Freunden zu bewältigen,
 - bei der beruflichen Orientierung,
 - im Umgang mit Behörden.
- Mitwirken bei der Gestaltung der Schule als Lebensraum und Angebot der Mitarbeit und Unterstützung für Lehrkräfte bei:
 - lebenswelt- und schulbezogenen Projekten,
 - Vermittlung in Konfliktsituationen,
 - kollegialer Beratung,
 - Exkursionen,
 - Wandertagen,
 - sozialpädagogischer Einzel- und Gruppenarbeit,
 - Krisenintervention,
 - themenzentrierten Angeboten im Unterricht.
- Beratung von Eltern und Erziehungsberechtigte in ihren Erziehungsaufgaben, wenn sie:
 - sich um das Verhalten ihres Kindes Sorgen machen,
 - ihrem Kind helfen wollen Lernblockaden zu überwinden,
 - für ihr Kind Möglichkeiten der individuellen Förderung suchen,
 - familiäre Krisen gemeinsam überwinden wollen,
 - Kontakte und Unterstützungsmaßnahmen durch andere Fachdienste wünschen.
- Durchführen des Trainings zur Sozialen Kompetenz (TSK), das fest im Stundenplan integriert ist.
Vermittlung von:
 - Grundwerten,
 - Umgangsformen in der Gruppe,
 - Gesprächsregeln und Regeln zur Lösung von Konflikten,
 - Lernen lernen,
 - Entspannungstechniken.